

Mitteilungsblatt



Amtliches Bekanntmachungsblatt

des Amtes Oeversee

und der Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp

Nr. 6	Freitag, 28. Februar 2014	43. Jahrgang
Seite	Inhalt	
23	Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Sieverstedt für das Haushaltsjahr 2014	
25	Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Oeversee am 06.03.2014	
27	Nordseeakademie-Seminar am 20.03.2014-Wie lese ich einen Haushaltsplan? Das neue kommunale Rechnungswesen in Schleswig-Holstein	

Das Mitteilungsblatt wird vom Amt Oeversee und den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp herausgegeben. Es erscheint jeden Freitag, sofern Veröffentlichungen vorliegen. Fällt das Erscheinungsdatum auf einen Feiertag, so erscheint das Mitteilungsblatt am davorliegenden Werktag.

Erscheint eine zusätzliche Ausgabe, so wird auf das Erscheinen und den Inhalt des amtlichen Teils im „Flensburger Tageblatt“ sowie im „Flensburg Avis“ hingewiesen.

Das Mitteilungsblatt ist beim Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3 - 5, 24963 Tarp, Telefon 04638/88-0 zu folgenden Bezugsbedingungen erhältlich:

Abonnement: vierteljährlich gegen Portokosten, zahlbar im Voraus.

Einzelbezug: durch Abholung beim Amt Oeversee oder per E-Mail kostenlos.

Das Amt Oeversee im Internet: www.amtoeversee.de

Haushaltssatzung der Gemeinde Sieverstedt für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.01.2014 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- | | |
|--|---------------|
| 1. Im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 2.032.300 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 2.222.600 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 0 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 190.300 EUR |
| 2. Im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 2.009.100 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 2.026.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 57.900 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 246.500 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 50.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 2,0 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 360% |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380% |
| 2. Gewerbesteuer | 360% |

§ 4

Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **10.000 EUR**.

§ 5

Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000 EUR beträgt.

§ 6

Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind gem. § 22 Abs. 1 GemHVO Doppik gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen hiervon sind gem. § 22 Abs. 2 GemHVO-Doppik die Personalaufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen.

Personalaufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen sind quer über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets sind gem. § 22 Abs. 3 GemHVO-Doppik gegenseitig deckungsfähig.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.02.2014 erteilt.

Sieverstedt, den 17.02.2014

gez.

Siegel

Finn Petersen
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. In die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan sowie die weiteren Anlagen kann jeder im Amtsgebäude in Tarp, Tornschauer Straße 3 - 5, Zimmer 19 OG, während der Dienststunden Einsicht nehmen.

Gemeinde Oeversee



- anerkannter Erholungsort -

Der Bürgermeister

Gemeinde Oeversee - Der Bürgermeister
Dorfstr. Munkwolstr.39 - 24988 Oeversee

Dorfstr. Munkwolstrup 39
24988 Oeversee
Telefon: 04602 - 830

An die
Mitglieder
der Gemeindevertretung Oeversee,

und den Ausschussmitgliedern zur Kenntnisnahme

Herrn Ehrenbürgermeister Werner Heydorn

Zu TOP 7: Herrn Timo Petersen und Herrn Sven Jacobsen

25. Februar 2014

Einladung

zur einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Oeversee

Termin: Donnerstag, 06. März 2014
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Gasthaus Salz und Pfeffer, Oeversee

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Änderungswünsche zum Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2013
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen

6. Beratung und Beschlussfassung zur Wahlbezirkseinteilung, Wahlraumbestimmung und Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl
7. Zustimmung zur Wahl der Ortswehrführung und stellvertretenden Ortswehrführung der Ortswehr Oeversee-Frörup mit anschließender Ernennung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014
10. Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Oeversee
11. Beratung und Beschlussfassung der Satzung der Gemeinde Oeversee zur Bedarfsanmeldung für die Förderung in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege
12. Beratung und Beschlussfassung zur Angleichung der Elternbeiträge und Betreuungszeiten in den Kindergärten
13. Beratung und Beschlussfassung über den 3. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Oeversee über die Entschädigung ihrer Ehrenbeamten und ihrer ehrenamtlich Tätigen
14. Mitteilungen und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

II. Nichtöffentlicher Teil

15. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Bölck
Bürgermeister



Nordsee Akademie

Wie lese ich einen Haushaltsplan?

Das neue kommunale Rechnungswesen in Schleswig-Holstein

Gemeindeseminar
Für Kommunalpolitiker/innen
und Verwaltungsbeamte/innen sowie
interessierte Bürger/innen der Kreise
Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

Donnerstag, 20. März 2014

Das neue kommunale Rechnungswesen in Schleswig-Holstein – NKR/SH

Im Seminar werden Grundzüge des neuen
kommunalen Rechnungswesens erklärt.

Das Ziel ist, ein Grundverständnis des
doppelten Rechnungswesens zu vermitteln,
so dass die Teilnehmenden den neuen
Haushaltsplan lesen können.

Referent

Michael Koops
Amdirektor
Amt Schrevenborn

Wir laden Sie herzlich zu dieser Tagung ein.

Oke Sibbersen
Akademieleitung

Dr. Herle Forbrich
Seminarleitung

Tagungsfolge

Donnerstag, 20. März 2014

- 09.00 Uhr Tagungsbeginn
– Begrüßung und Einführung
– Die Referent spricht zu
vorstehendem Thema und geht
auf die aus dem Kreis der
Teilnehmenden kommenden
Diskussionsbeiträge ein.
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Fortsetzung des Seminars
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Ende der Tagung

Anmeldung erbeten bis zum

Montag, 17. März 2014



Nordsee Akademie

Tagungshinweise

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten,
findet die Tagung statt.

Die Teilnehmergebühren betragen:

Seminar: € 20,00

Mittagessen: € 12,00

(3-Gänge-Menü)

und sind bar oder per EC – Karte vor
Ort zu entrichten.

Hierin eingeschlossen ist der während
der Tagung gereichte Kaffee.

**Vorschau
Kommunalrecht/Amtshaftung
am 10. April 2014**

Anmeldung

Gemeindeseminar

am 20.03.2014

mit Mittagessen ☐

ohne Mittagessen ☐

Vor- und Zuname

Straße

PLZ/Ort

Telefon / Fax

E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Nordsee Akademie Flensburger Str. 18 25917 Leck
Telefon: 04662/8705-0 Telefax 04662/8705-30
Internet: www.nordsee-akademie.de
E-Mail: info@nordsee-akademie.de